

Scripted Culture. Kulturöffentlichkeit und Digitalisierung

Frühstücksreihe im Frühjahr 2018

Blickt man auf die Kulturöffentlichkeit in der Digitalisierung, ergibt sich ein paradoxes Bild: Kulturöffentlichkeit explodiert und implodiert; Ur-Anliegen der Aufklärung sind eingelöst und gefährdet; Plattformen und Algorithmen sind Instanzen der Selbstbestimmung und der Fremdbestimmung. Alte aufklärerische Werte und neue Gegebenheiten, die Bürgerin und der Konsument, die Native und der Immigrant, die Rationalitäten des Menschen und der Maschine stehen so gespalten wie untrennbar im Raum.

Im Kontext der Veranstaltungen zu „Smart Curation“ (2016-2017) und der Publikation „Scripted Culture“ (Diaphanes, April 2018) finden von April bis Juni 2018 an der ZHdK fünf Frühstücksveranstaltungen statt, die möglichst viele relevante Positionen und Perspektiven bzw. Wissenskulturen einbeziehen, darunter namentlich auch diejenige der Produzent/innen in den Bereichen Kultur und Medien. Ausgehend vom Versuch einer Auslegeordnung (5. April) wird jeweils mit direktem Bezug auf konkrete Felder und Sparten und den sich darin stellenden Herausforderungen – auch kontrovers – gefragt, was digitale Kulturöffentlichkeit heisst und wie man darin strategisch agieren kann.

Trägerschaft: ZHdK Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Konzeption und Organisation: ZHdK Plattform Kulturpublizistik

(Ruedi Widmer, Ines Kleesattel, Basil Rogger)

Dialogpartner: [CULTURA](#), Dachverband für die Interessensverbände der Schweizer Kulturinstitutionen, aus dessen Kreis Verantwortliche von Teilverbänden an den Veranstaltungen anwesend sein werden.

Veranstaltungen

Jeweils 8.30 - 09.45h im ZHdK Raum 4.T37 und der Möglichkeit, via Videokonferenz teilzunehmen

Alle Teilnehmenden sind gebeten, sich [HIER](#) anzumelden.

Mehr zu Kulturöffentlichkeit & Digitalisierung: www.scriptedculture.com

Vernissage [Scripted Culture](#): 15. Juni, 18h, ZHdK Raum 5.K04

Programm

5. April **Kultur, ihre Welteinteilungen, ihre Akteurperspektiven, ihre Öffentlichkeitstrategien**
Eine Auslegeordnung rund um die Frage, wie man Demokratisierung als Aspekt der Digitalisierung in der Kulturöffentlichkeit des 21. Jahrhunderts beschreiben, bewerten und gestalten kann
Mit Christian Demand, Journalist und Publizist, Herausgeber Merkur
Moderation: Ruedi Widmer
18. April **Kulturöffentlichkeit und digitale Bildung: Was ist eine Bibliothek?**
Eine Exploration der Kultur- und Bildungspolitik und ihrer Zielkonflikte im Zeitalter der Ökonomisierung
Mit Pius Knüsel, Direktor Volkshochschule Zürich, eh. Direktor Pro Helvetia
Moderation: Basil Rogger
26. April **Digitalität und das Museum – Community und das Kuratieren von Fotografie**
Eine Debatte um alte und neue Akteurverständnisse und Paradigmen in der Kuration und Vermittlung von Fotografie.
Mit Urs Stahel, freier Foto-Kurator und Publizist, Dozent ZHdK
Moderation: Ruedi Widmer
3. Mai **Digitale Kulturöffentlichkeit, der Markt und die Kunst**
Eine Standortbestimmung in der Frage, ob und wie ein breitenwirksamer kritischer Diskurs über Kunst in der Digitalisierung möglich ist.
Mit Julia Voss, Kunstkritikerin und Publizistin
Moderation: Ines Kleesattel
14. Juni **Digitale Disruption der Filmöffentlichkeit – das Beispiel des Filmfestivals**
Eine Kontroverse über die Un/Möglichkeit des Filmfestivals als Diskurs- und Echoraum in Zeiten von Netflix.
Mit Christian Jungen, Ressortleiter Kultur NZZ am Sonntag
Moderation: Ruedi Widmer